

### Anmeldung:

Schriftliche oder elektronische Anmeldung bis spätestens  
**20. September 2010** erforderlich.

Teilnahmebeschränkung: **25 Personen**

### Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn  
bestätigt.

### Teilnahmegebühr:

**60,00 €** inkl. Verpflegung

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der  
Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Aktion Jugendschutz  
Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg  
Bank für Sozialwirtschaft  
Konto-Nr. 870 1800  
BLZ 601 205 00

### Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veran-  
staltung ein, fallen 25% des Tagungspreises an. Bei Nichtteil-  
nahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis  
zu entrichten.

### Weitere Informationen:

Aktion Jugendschutz (ajs)  
Silvia Görlich

Tel. 07 11/2 37 37 20  
goerlich@ajs-bw.de

Bernhild Manske-Herlyn

Tel. 07 11/2 37 37 13  
manske-herlyn@ajs-bw.de

### Tagungsort:

Seminarhaus Waldheim Altenberg  
Altenbergstraße 62-64  
70180 Stuttgart  
Tel. 07 11/6 07 12 88

### Anreise:

[www.waldheim-altenberg.de](http://www.waldheim-altenberg.de)

## Eine Sandburg für zwei?

Junge Partnerschaften  
sexualpädagogisch begleiten

**6. Oktober 2010**

**Waldheim Altenberg  
Stuttgart**



**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160  
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart  
Tel. 07 11/23737-0  
Fax 07 11/23737-30  
info@ajs-bw.de  
www.ajs-bw.de



**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Junge Paare und Partnerwünsche von Jugendlichen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Können oder sollen Pädagoginnen und Pädagogen sich überhaupt einmischen? Oder nur dann, wenn sie gerufen werden oder weil es zu Konflikten kommt?

Zunächst werden Trends und Hypothesen über die junge Generation, ihre Sichtweisen und Bedürfnisse, wie z.B. Kontaktsuche via Internet, und dazu passende Formen sexualpädagogischer Begleitung vorgestellt.

Kreativ wollen wir mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Dynamiken innerhalb der „Blackbox Partnerschaft“ untersuchen: klären, was sich für diese Generation geändert hat, welche Lösungsstrategien für Konflikte, Bedürfnisse und Lebensplanung möglicherweise zu erarbeiten sind.

Diese Vorgehensweise wird es möglich machen, auch Jugendliche untereinander ins Gespräch zu wichtigen Fragen zu bringen: Wie können Konflikte in Partnerschaften entschärft werden, und wann braucht die Partnerschaft eine Begleitung von Außen? Wie findet man diejenige oder denjenigen, der am besten zu einem passt, oder wann sollte man sich lieber trennen?

#### **Zeiten:**

9:15 Uhr – 12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr – 16:30 Uhr

#### **Inhalte:**

**Begrüßung – Erwartungen – Kennenlernen**

#### **Impulsreferate**

Hypothesen über junge Partnerschaften – Trends

#### **Kommunikationsübungen**

zu alltäglichen Szenen z.B.:

Partnersuche

männliche und weibliche Kommunikation

Flirt, Anmache, Sex

Supergirl & Traumboy & Loser

Lebensplanung, Kinderwunsch, Verhütung

Konflikte, Gewalt

Glück

Selbstbehauptung

#### **Für die Praxis**

Umsetzung in verschiedenen institutionellen Zusammenhängen und Erfahrungsaustausch

#### **Auswertung und Abschluss**

#### **Zielgruppe:**

Fachkräfte aus Jugendhilfe und Schule

#### **Seminarleitung:**

#### **Bernhild Manske-Herlyn**

Fachreferentin für Kinderschutz und Sexualerziehung

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

#### **Referent:**

#### **Dr. Franz Will**

Sozialarbeiter, Supervisor (DGSv) und Kommunikationstrainer in München

[www.was-bremst-mein-team.de](http://www.was-bremst-mein-team.de)